



Notfallmanagement bei Pferden

Wie erkenne ich einen Notfall?

Was tun bis die Tierärztin/ der Tierarzt kommt?

Florien Jenner

University of Veterinary Medicine Vienna

vetmeduni
vienna

Was muß ich zuerst machen?

- Hilfsperson rufen
 - Zur eigenen Sicherheit
- Pferd einfangen und beruhigen
 - Panik vermeiden
- An einen sicheren, eingegrenzten Platz bringen
 - Gewohnte Umgebung
- Selber die Nerven behalten
 - Ruhe ausstrahlen



SAFETY FIRST



Woran erkenne ich, dass mein Pferd ein Problem hat?

- Normale PAT-Werte eines erwachsenen Pferdes:
 - Puls: 28 – 40 pro min
 - Atmung: 8 – 16 pro min
 - Temperatur: 37,5 – 38,2° C
- Schleimhautfarbe
- Futter-/Wasseraufnahme, Kotabsatz
- Verletzungen/Schwellungen/ Wunden
- Hufe – Temperatur, Pulsation



Was gehört in die Stallapotheke

- Einweghandschuhe
 - Fieberthermometer
 - Desinfektionsmittel für Hände
 - Pinzette
 - Zeckenzange
 - Schermaschine
 - Kühlpacks
 - +/- Krankenhufschuh
 - Desinfizierender Wundspray
 - Maulkorb
 - Telefonnr. der Notfallkontakte (Haustierärzt:in, Klinik, Schmied)
- Verbandsmaterial
 - Wundabdeckungen: steril und unsteril
 - Mullkompressen
 - Kompressen: steril und unsteril
 - Bandagierwatte
 - Mullbinden
 - Saubere Bandagen
 - Selbst fixierende Bandage/Haftbandage
 - Gewebeklebeband für Hufverbände
 - Pflaster- Klebeband
 - Schere





Kolik

Kolik

- Kolik = Bauchweh
- Eine der häufigsten Erkrankungen beim Pferd
 - pro Jahr erkranken ca 10% aller Pferde
- Erkrankung mit der höchsten Sterbensrate
- 80 - 90% verbessern sich mit medizinischer Behandlung
- 10 – 15% Koliken wiederholt
- 10 – 15 % benötigen Überweisung an eine Klinik
- 2 – 10% brauchen OP



Anzeichen einer Kolik

- Unruhe
- Schwitzen
- Frißt bzw trinkt nicht
- Kein Kotabsatz oder Durchfall
- Scharren
- Wälzen
- Blick auf die Flanken
- Treten nach dem Bauch
- wiederholtes Hinlegen und Aufstehen
- flachgestreckte Liegehaltung
- Flehmen



Warum kriegen Pferde Kolik?

- Physiologische Ernährung: grasen 18 h/Tag
- Kein Erbrechen
- Kleiner Magen (12-15L)
- 30 Meter Darm
 - Dünndarm (20 m)
 - Dickdarm
- Langer Aufhängeapparat des Dünndarmes
- Kolon: relativ bewegliche Befestigung
- Natürliche Engstellen
 - Verengung des Darmlumens bei der Beckenflexur des Kolons und beim Übergang des Kolons ins transverse Kolon



Kolik Arten

■ Funktionsstörungen

- reduzierte Peristaltik (Darmlähmung)
 - Aufgasungen (Gaskolik)
 - Verstopfungen
- erhöhte Darmbewegung (spastisch)

■ Verstopfung

■ Magen-/Darmentzündungen

■ Magen-/Darmgeschwüre

■ Darmverlagerung

■ Darmdrehung

■ Darmeinklemmung



Was tun im Fall einer Kolik bis tierärztliche Hilfe kommt

- Tierarzt rufen
- Wasser anbieten aber kein Futter (Futter aus Box entfernen)
 - Schlundverstopfung: kein Wasser
- Bewegen
 - sofern das Pferd dazu bereit ist
 - Sicherheit
- Nicht nötig Pferd vom Wälzen abzuhalten
- Transportmöglichkeit in die Klinik organisieren





Wunden, Verletzungen

Wunde vorsichtig untersuchen

- Wo ist die Wunde?
 - (Lokalisation am Körper)
- Wie stark blutend?
- Fremdkörper?
- Wie groß?
- Wie tief?
- Wieviele Wunden?
- Wie alt ist die Wunde?
- Wie verschmutzt?



Wunde einschätzen

Größe ist nicht immer ausschlaggebend...

■ Wann sollte unbedingt der Tierarzt gerufen werden?

1. Stark blutende Wunden
2. Wunden in denen Fremdkörper stecken
3. Haut ist vollständig durchtrennt und/oder die Wunde ist groß(flächig)
4. Wunden in der Nähe von:
 - Gelenken
 - Sehnenscheiden
 - Schleimbeuteln
5. Wunden, unterhalb von Sprunggelenk/Vorderfußwurzelgelenk
6. Wunden, die Lahmheiten verursachen
7. Wunden in der Nähe der Augen



Stark blutende Wunden

- Panik vermeiden!
- Blutvolumen ist ca. 8% des Körpergewichts eines erwachsenen Pferdes = 40 Liter bei einem 500 kg Pferd
- bei 20% Blutverlust, ca. 8 Liter wird es kritisch



Stark blutende Wunden

– was kann ich tun bis TA kommt

- Druckverband
 - wenn durchblutet
 - Verband verstärken, den „alten“ nicht entfernen
- Pferd ruhig halten
- Blutverlust einschätzen



Wunde mit Fremdkörper

- Fremdkörper **nicht** entfernen (außer evt. bei Nageltritt)
- Weiteres Eindringen verhindern
- Bewegungsmöglichkeiten einschränken
- Abhängig von Lokalisation unterschiedlich gravierend
- Nageltritt:
 - wenn der Nagel noch nicht zur Gänze im Huf steckt → Lokalisation dokumentieren (Foto) und Nagel entfernen um weiteres Eindringen zu verhindern
 - Wenn der Nagel schon zur Gänze im Huf steckt und nicht mehr weiter eindringen kann → stecken lassen damit Tierarzt/ärztin ein Röntgen mit dem Nagel machen kann um so die betroffenen Strukturen leichter identifizieren zu können



Wunden unterhalb von Sprunggelenk und Vorderfußwurzelgelenk

- Gelenke/ Sehenenscheiden/ Schleimbeutel/ Knochen/ Sehnen liegen sehr oberflächlich
- schlechte Heilungstendenz
- Wuchernde Narbenbildung → Wildes Fleisch (übermäßiges Granulationsgewebe)
 - nähen, wenn möglich



Wunden, in der Nähe der Augen

- Tierärztliche Kontrolle, dass das Auge inkl. Hornhaut und Linse intakt ist und keine Fremdkörper etc im Auge sind
- Naht → um Pferd reibungslosen Augenschluß zu ermöglichen
- bis Tierarzt/ärztin kommt:
 - Fliegenmaske
 - nur gedämpftes Licht - rel. dunkel aufstallen



Wunde – was kann ich tun bis TA kommt ?

■ Wunde reinigen

- Wenn stark verschmutzt: Wasser
- Physiologische Kochsalzlösung o.ä. wenn vorhanden
- wenig Druck
- +/- milde antiseptische Lösungen für Wunden (kein Wasserstoffperoxyd o. ä.)

→ nichts in die Wunde geben, was man sich nicht ins Auge geben würde

■ erneute Verunreinigung vermeiden

- eventuell Verband anlegen, wenn möglich

■ Hautfetzen nicht entfernen





Plötzliche schwere Lahmheit

Plötzliche schwere Lahmheit

- Notfall!
- Belastungsreihe auf anderer/n Gliedmaße



Was kann die Ursache sein?

- Hufabszess
- Nageltritt
- Hufrehe
- Fraktur/Fissur
- Sehnenzerrung/-riss
- Infiziertes Gelenk/Sehnenscheide/Schleimbeutel
- Phlegmone
- ...



Hufabszess

- = Eiteransammlung innerhalb der Hornkapsel
- Schädigung der Hornkapsel (Vernagelung, white line disease, etc.) → darunter liegende Huflederhaut freigelegt → Bakterien dringen ein → Infektion und Eiterbildung innerhalb der Hornkapsel → raumfordernde Prozess → hoher Druck auf die empfindliche Lederhaut → Schmerzen



■ Symptome

- Deutliche Lahmheit, Stärke variabel
- Vermehrte Pulsation
- +/- Huf vermehrt warm
- Zangenprobe punktuell positiv

■ Was kann ich tun bis die TÄ kommt?

- Pferd ruhigstellen

■ Meist nach frischem Schnitt → Austritt von Eiter → Pferd deutlich besser



Hufrehe

- = aseptische, diffuse Entzündung der Huflederhaut
- Loslösung der Hufkapsel von der Lederhaut → Loslösung der Huf-Hornschuh
Aufhängung
- Ursachen
 - Überbelastung
 - Fütterungsrehe – zu viele Kohlenhydrate
 - Getreide
 - Weide
 - Hormonelle Störungen und Stoffwechselstörungen
 - Cushing
 - Metabolisches Syndrom
 - Endotoxische Rehe (Komplikation von Kolik/Durchfall, Nachgeburtsverhalten, Infektionskrankheiten)
 - Vergiftung (Robinien, Eicheln, Eiben, Herbizide, Pestizide, Schimmelpilzgifte...)



- Symptome:
 - Trippeln
 - Spiessiges Gangbild
 - „wie auf Eiern“
 - Entlastungshaltung
 - erhöhte Pulsation der Zehen-Arterien
 - erhöhte Temperatur des Hufes und Saumbereichs
- Was kann ich tun bis der TA kommt?
 - Nicht bewegen
 - Weich einstreuen
 - Kühlen



Fraktur – Fissur

- Fraktur = vollständiger Bruch eines Knochens
- Fissur = Haarriss im Knochen
 - oft anfangs radiologisch nicht/schwer darstellbar → Kontrollröntgen nach 10-14 Tagen
- Deutliche Lahmheit-keine Belastung der Gliedmaße
- Evtl. deutliche Schwellung im Frakturbereich



Fraktur - Fissur

- Was kann ich tun bis die TÄ kommt?
 - Pferd ruhigstellen, Bewegung nach Möglichkeit vermeiden

- Viele Frakturen sind behandelbar!
 - Versorgung vor Transport kann über Prognose entscheiden!
 - Verband mit angemessenen Schienen
 - Transportrichtung so dass das Pferd beim Bremsen nicht das schmerzhafteste Bein überlastet (→ bei Vordergliedmaßenproblem sollte das Pferd im Hänger nach hinten schauen, bei Hinterhandproblemen nach vorne)



Take home messages

- Ruhe bewahren – Sicherheit hat Vorrang
- Plötzliche schwere Lahmheit = Notfall
- Kleine Wunden können schlimmer sein als groß(flächig)e
→ gute sofortige Abklärung wichtig

